

INNSBRUCK-EISENSTADT-BREGENZ

*waren Mittelpunkt
des Frauentages 1953*

Schon in den Morgenstunden des 23. Mai stand Innsbruck unter dem Zeichen der Roten Herzen, denn viele Tausende waren gekommen.

Nachmittags versammelten sich die Funktionärinnen Österreichs in die sozialistische Jugend im Landestheater zur Festsitzung. Eine weichevolle Stimmung beherrschte das Haus, nach den Reden wurde das künstlerische Programm mit grossem Beifall aufgenommen.

In den frühen Abendstunden sieht man immer wieder grosse Gruppen von Frauen mit roten Fahnen dem Köttingersteinbruch zustreben.

Auf einer grossen malerischen Anhöhe beginnt in der Dämmerung die Abendfeier. Atemlose Stille ist auf dem weiten Platz - wie eine Mauer steht die Masse, die Kraft der Arbeiterbewegung symbolisiert.

Als Rosa Jochmann Einigkeit, Treue u. Kampfesmut für den Sozialismus fordert, und sich alle an den Händen fassen,

spürt man es sind zehntausende
Herzen und ein Schlag....

Pfingstsonntag Mittag ist der Kund-
gebungsplatz vor dem Landestheater voll.
Kopf an Kopf stehen die Menschen. Alles
wird mit Begeisterung aufgenommen,
die Reden und das Festspiel von Franz
Ibaschitz: „Die Botschaft der Frauen“
Alles liegt in diesem Festspiel, unser
Kampf, unsere Hoffnung, unser Glaube,
Die Kinder wollen ihren Vater wieder, der aus
dem Krieg nicht nach Hause gekommen ist,

Die Flüchtlinge von der Heimat
vertrieben, sind eine Mahnung an uns
für Frieden und Freiheit zu kämpfen.

Im Festspiel rufen die Frauen
und die Jugend, den Osten und
Westen - den Süden und Norden und
sie fordern Freundschaft der Völker!

Und welcher herrlicher Augenblick als
Gabriele Proft die an der Wiege der
Frauenbewegung gestanden ist ~
der Jugend die Botschaft.

**„FRAUEN U. MÜTTER ERKENNT EURE
KRAFT, KÄMPFT FÜR EIN LEBEN
IN FREIHEIT OHNE FURCHT“**

mit dem Auftrag übergibt sie bis an den Eisernen Vorhang nach Eisenstadt zu überbringen. Schon wartet die Motorradstaffette um über Salzburg - Linz - Wien - Wr. Neustadt nach Eisenstadt zu gelangen. Überall werden die Männer in den roten Overall und die jungen Sportlerinnen des ASKÖ mit Jubel empfangen.

An der Grenze des Burgenlandes am Pfingstmontag warten die Burgenlander u. bereiten der Motorradstaffette und den Laufferinnen einen überaus herzlichem Empfang. Im Schlosspark Esterhazy wird die Botschaft feierlich enthüllt – und auf den Gesichtern der Menschen sieht man die Bewegung die sie erfüllt

Am gleichen Tage schon im 3^h früh nehmen 6.000 Teilnehmerinnen des Frauentages von Innsbruck Abschied

Das Bürgertum sieht mit Staunen
die Klasse der Frauen bei der Demon-
stration um Freiheit und Frieden.

Sie sprechen von einer Fraueninvasion!
Mit der Bregenzer Kundgebung hat
der Sozialistische Frauentag seinen Ab-
schluss gefunden, aber niemals werden die
Genossinnen u. Genossen das Erlebnis
von Innsbruck - Eisenstadt - Bregenz
vergessen können

Handgeschriebene Broschüre zum Frauentag 1953

Bestand: Frauentage